

Gießener Allgemeine vom 15.04.2011

In Grünberg

waren die Konfis aus Lehnheim, Stangenrod und Lumda fleißig: Im Auftrag der Kirchenvorstände sammelten sie zugunsten der Diakonie über 500 Euro. Dekan Norbert Heide hatte die Aktion vorbereitet, die Jugendlichen

hatten zunächst die Grünberger Beratungsstelle der Diakonie besucht. In einer »Rallye« erhielten sie Einblicke in die vielfältige Arbeit des DW. Welche Schwierigkeiten es bedeutet, wenn Familien in eine Schuldenfalle tappen, Männer dem Alkohol verfallen, was ein Leben mit Hartz IV bedeutet oder wie es ist, auf der Straße zu leben, das wurde den Jugendlichen anschaulich vor Augen geführt.



Der Einsatz für andere ist sinnvoll, ist und tut gut, das wurde auch an der Arbeit des Seniorenbüros deutlich.

Bei der Spendenübergabe dankte Bettina Wege-Lemp, Bereichsleiterin der Diakonie-Beratungsstelle in Grünberg, den Konfirmanden für ihr Engagement sowie allen Spendern in Lehnheim, Stangenrod und Lumda. (pm/Foto: pm)